



Herr/Frau  
Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen  
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung  
Bachelorarbeitsseminar

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2013/14 zur Veranstaltung:

Bachelorarbeitsseminar

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Karl Wilbers'.

Prof. Karl Wilbers  
Studiendekan

**Hausanschrift**  
Lange Gasse 20  
90403 Nürnberg

**Telefon**  
+49 911 5302-322  
**Telefax**  
+49 911 5302-354

**Internet**  
[www.wirtschaftspaedagogik.de](http://www.wirtschaftspaedagogik.de)  
[www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de](http://www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de)

**Bankverbindung**  
Staatsoberkasse Landshut  
Bayerische Landesbank München  
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

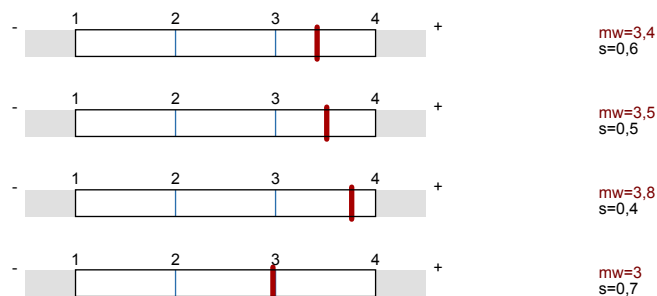
Globalwerte

# Globalindikator

1. Planung und Darstellung

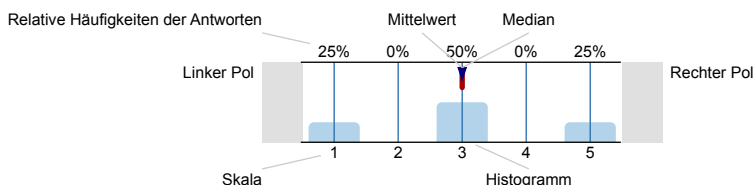
2. Umgang mit den Studierenden

3. Kompetenzentwicklung



# Legende

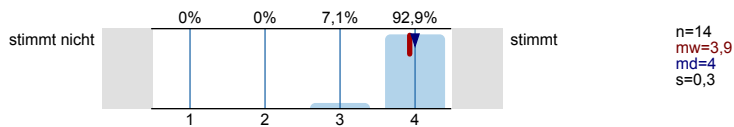
Fragestext



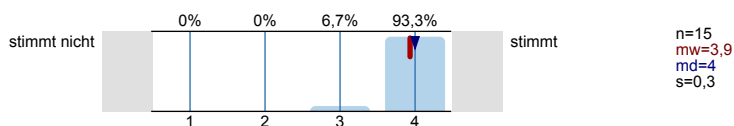
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Planung und Darstellung

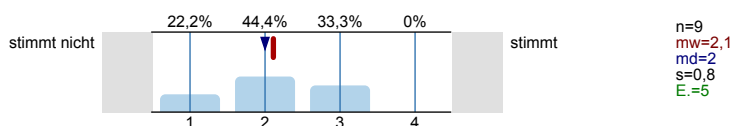
1.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



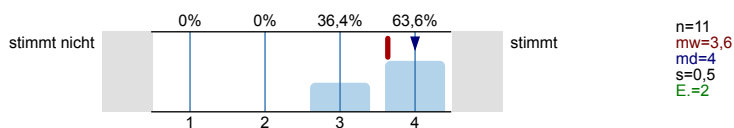
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



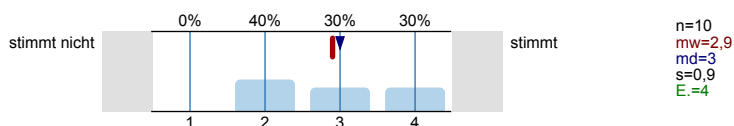
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



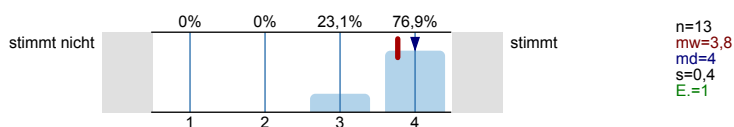
1.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



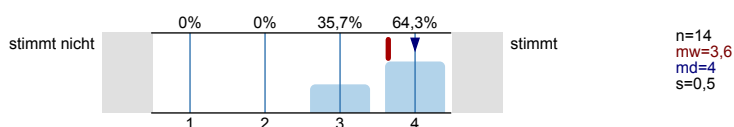
1.5) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



1.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

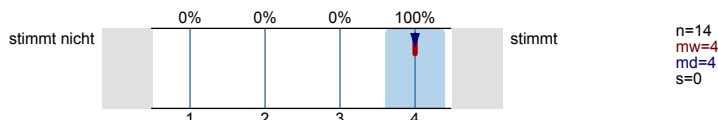


1.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

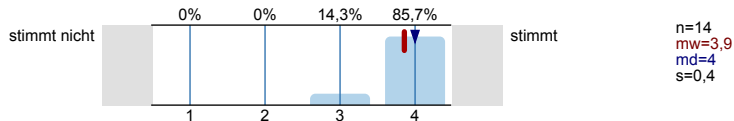


## 2. Umgang mit den Studierenden

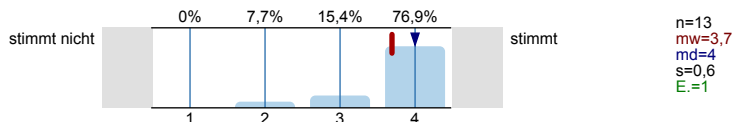
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

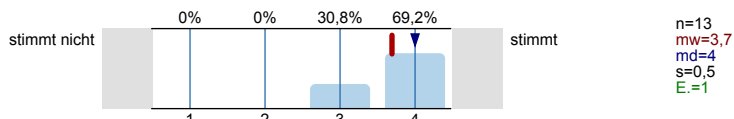
man jederzeit seine Fragen beantwortet bekommt und sich die Betreuenden viel Zeit nehmen  
 Super Betreuung, schnelle Rückmeldungen

Zu Beginn des Semesters wurden detaillierte Informationen zu Themen der Bachelorarbeit, aber auch zu Anzahl der Treffen mit den Betreuer\*in\*en gegeben.

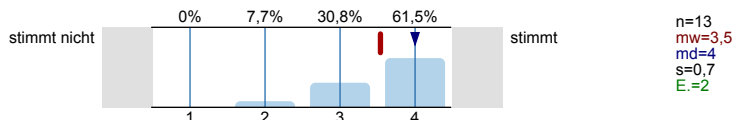
immer sehr schnelle Rückmeldung

Sofort auf Mails geantwortet wird

2.5) Der Dozent/ die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung



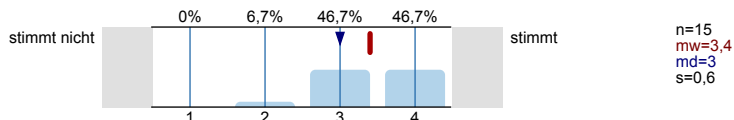
2.6) Der Dozent/ die Dozentin gibt angemessenes Feedback



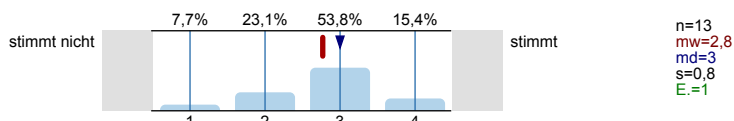
## 3. Kompetenzentwicklung

In folgenden Aspekten hat das Seminar zu meiner Kompetenzentwicklung beigetragen:

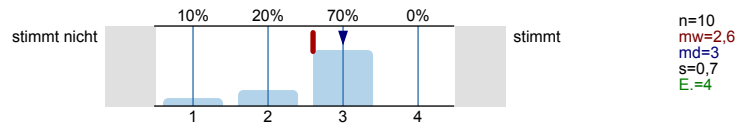
3.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



3.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

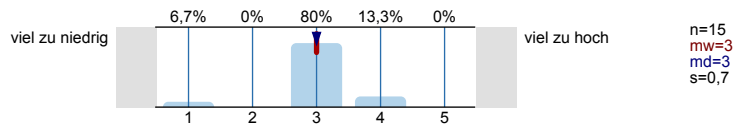


3.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

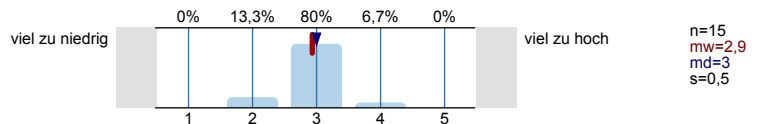


4. Schwierigkeit und Umfang

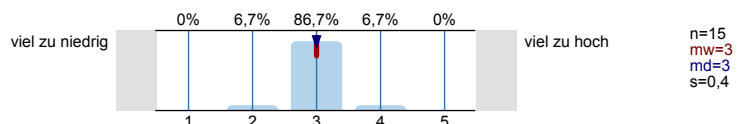
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



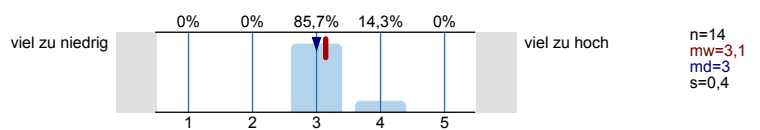
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



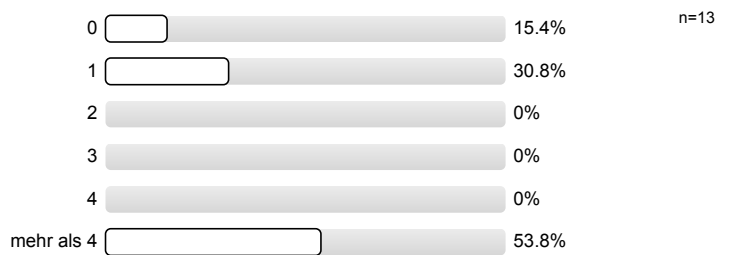
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

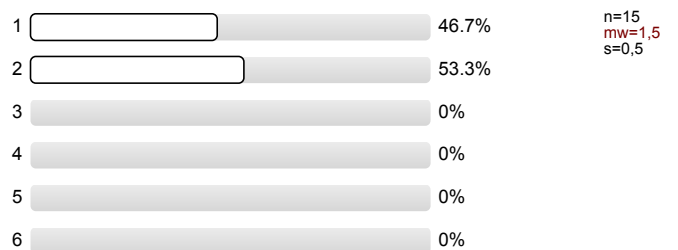
**Selbststudium** ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

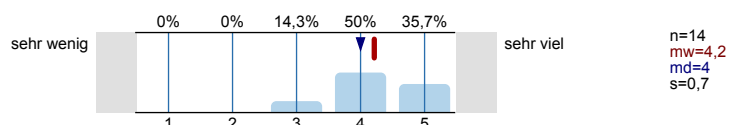


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

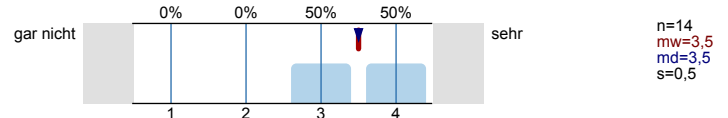


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



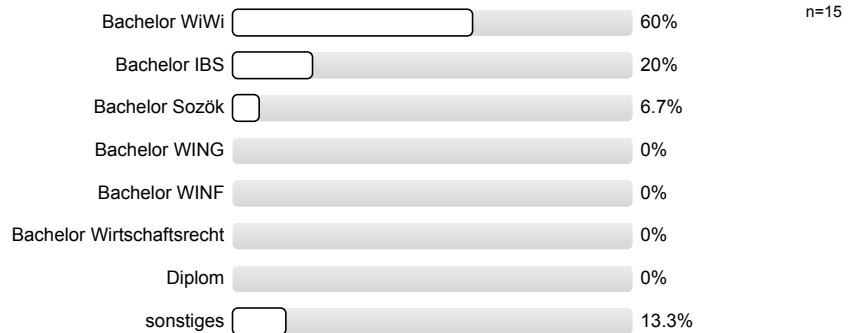
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



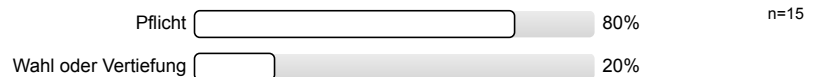
7.3) Wie oft haben Sie gefeiert?



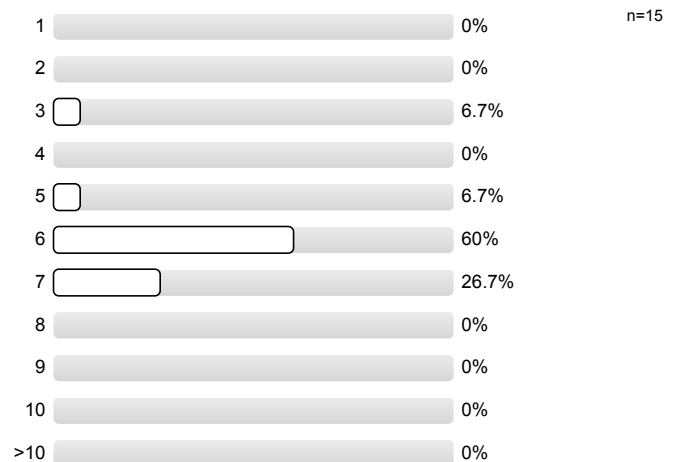
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



## 8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Wir hat es sehr viel gebracht, vor allem bei der Themenfindung, dem Aufbau & der Gliederung der Arbeit. Es ist auch gut zu erfahren, worauf der Lernstuhl besonderen Wert legt & auf häufige

- individuelle Beantwortung von Fragen
- Zeit für Gespräche mit Betreuern/Dozenten

- klare Gliederung
- relevante Aspekte

Sehr gute Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit, mit regelmäßigen Feedback-Runden + Diskussionen

Klar strukturiert, alle relevanten Fragen / Bereiche abgedeckt  
Sehr nette Betreuung

wichtige Aspekte zur erfolgreichen Bearbeitung der BA werden dargestellt & diskutiert; sehr ausführlich → andere Lebsthile "werfen einen ins kalte Wasser"

gut finde ich das Zusammensetzen in Kleingruppen am Ende des Seminars.

- Sehr genaue Erklärung wie Bachelorarbeit aussehend hat
- Sehr ~~klare~~ aufgeschlossenes Team

Foliengestaltung, vermittelte Inhalte, Fachkompetenz der Dozenten (sehr gut!!!), Aufbau/Gliederung, Möglichkeit für persönliche Fragen

- Konkrete Beispiele, die noch unklar sind, können anhand der eigenen Arbeit gefragt werden.
- Feedback von allen Mitarbeitern/-innen des Lehrstuhls

ES werden viele hilfreiche Tipps gegeben.

## Persönliche Diskussionen

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

- zu wenig Grundlagewissen wird vermittelt

Es wäre schön gewesen, wenn man vor den Sitzungen zu den einzelnen Themenaspekten Bescheid bekommen hätte, das separate Übungen / Gruppendiskussionen stattfinden

für viele / einige sind die Bearbeitung / Besprechungen in Kleingruppen nicht relevant, da sie möglicherweise mit der Bearbeitung der BA noch nicht begonnen haben

Wenn man mit seiner Bachelorarbeit erst ~~früher~~ spät im Semester anfängt, dringen einem die anschließende Fragenmöglichkeiten weniger

- Folien sind während der Präsentation sehr gut, allerdings zu Hause beim Nachlesen teilweise nicht mehr ganz nachvollziehbar

Das Zeitmanagement könnte verbessert werden. Pünktlicher Beginn & pünktliches Ende.

Seminarfolien zu spät online

<sup>8.3)</sup> Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

Die Folien könnten schon zu Beginn online gestellt werden, so dass man die Infos auch hat, wenn man schon eher mit der Bearbeitung beginnt.

- klare Termine äußern, wie oft man sich mit den Betreuern treffen soll/darf



~~für alle Studenten~~

klare Termine (bzw. Anzahl der Termine) und  
Vorgehen während des Schreibens mit Betreuer  
ausmachen

Folien etwas aussagekräftiger

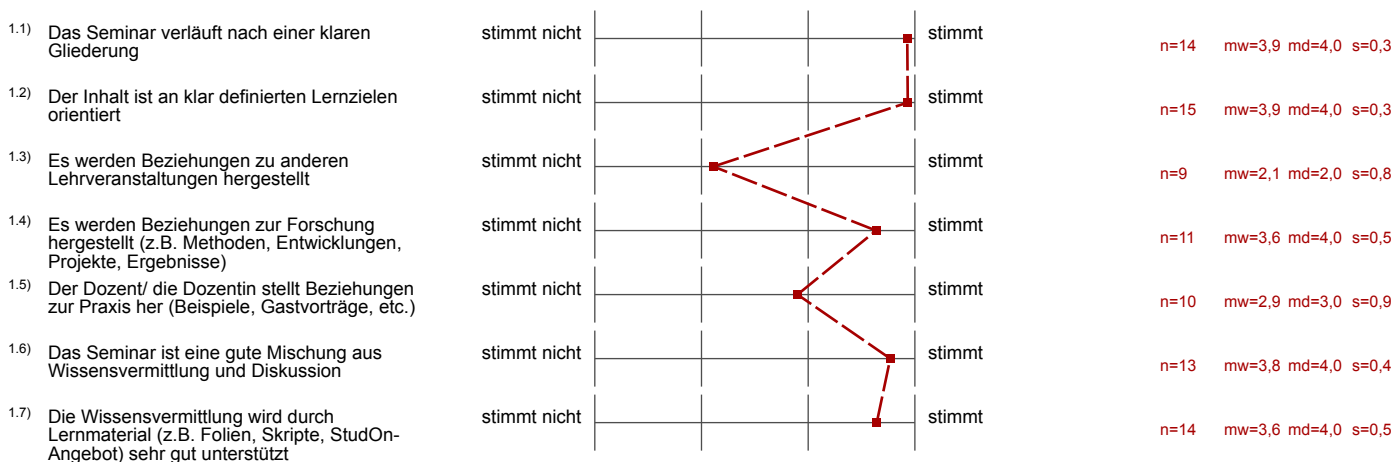
Seminar kompakter zu Beginn des Semesters anbieten, damit  
man mit allem relevanten Wissen früh mit der Arbeit  
beginnen kann.

# Profillinie

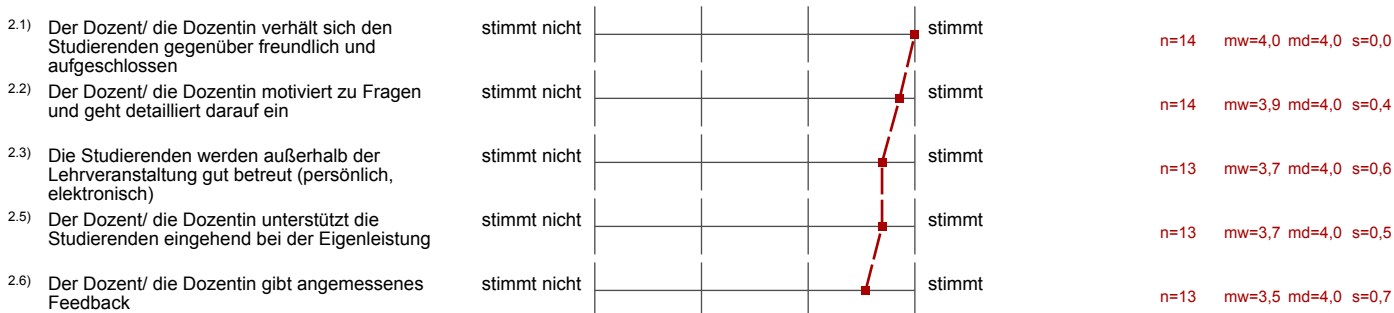
Teilbereich: LVE FB WiWi  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann und Anica Zeyen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Bachelorarbeitsseminar  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

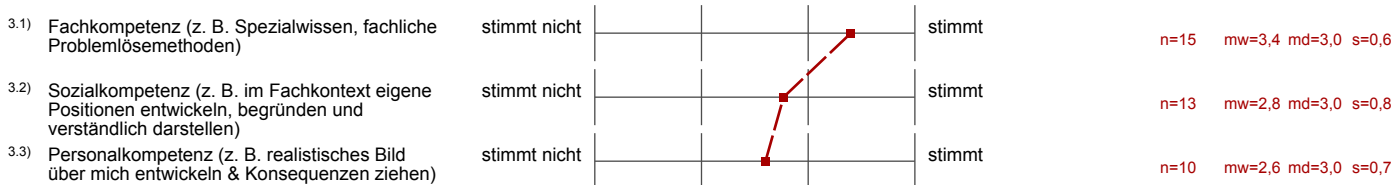
## 1. Planung und Darstellung



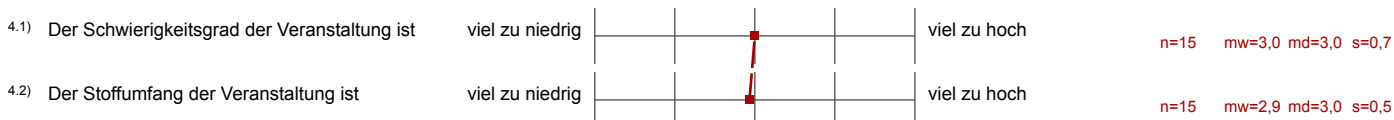
## 2. Umgang mit den Studierenden



## 3. Kompetenzentwicklung



## 4. Schwierigkeit und Umfang



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig  ----- ----- ----- -----  viel zu hoch 	n=15   mw=3,0   md=3,0   s=0,4
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig  ----- ----- ----- -----  viel zu hoch 	n=14   mw=3,1   md=3,0   s=0,4

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt	sehr wenig  ----- ----- ----- -----  sehr viel 	n=14   mw=4,2   md=4,0   s=0,7
--	--	--------------------------------

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant	gar nicht  ----- ----- ----- -----  sehr 	n=14   mw=3,5   md=3,5   s=0,5
--	--	--------------------------------